

alpentöne

internationales musikfestival

12.-15. august 2021

altdorf, uri

[Medienmitteilung, 29. Juli 2021 ++ Akkreditierung für Medienschaffende, Seite 2]

12. BIS 15. AUGUST 2021

Alpentöne 2021 – Fest der musikalische Gratwanderungen

Kaum ein Festival, das sich derart intensiv mit Wurzeln und Traditionen der alpinen Musik auseinandersetzt: Alpentöne lotet auch dieses Jahr Grenzen, Töne und Klänge, neue Konzertorte und Stilformen aus.

Das Musikfestival Alpentöne ist ein uriges Juwel und lädt auch 2021 zu einer wohl schweizweit einzigartigen Entdeckungsreise ein. Es bietet 40 Konzerte aus Volks- und Natüürmusik in allen Stilformen und Facetten: urchig bis lüpfig, experimentell bis multidisziplinär und oft über Alpen und Grenzen hinaus weltoffen.

Zu Gast ist Österreich, das bei Alpentöne das ö auf den Kopf stellen will: Karl Markovics serviert bitterböse Texte zur Schrammelmusik von OÖ Concertschrammeln, das Mozarteum Salzburg taucht ein in die Volksmusik der Alpen und Klakradl mischt Kabarett mit Jazz und World. Die Vier von finkslinggs begeben sich mit Bregenzer Liedgut auf eine ethnologische Forschungsreise, Simon Zöchbauer & das Koehne Quartett machen sich unter dem Titel «Achad» auf eine mystische Spurensuche, Waldauf³ mischt alpine Wurzeln und Weltmusik mit Klassikern der 20er-Jahre. Österreich als Gast wird für Überraschungen und Entdeckungen sorgen.

Volkslieder, Fremdfötzliches und Junge Neue Töne

Alpentöne wandert immer auch auf dem Grat zwischen Althergebrachten und Neuem. Hörbar machen das der Stimmkünstler Christian Zehnder mit dem jungen Bündner Vokalensemble incantanti, Roland Dahinden mit der Uraufführung «Bann – Goldener Ring», das Fanfareduloup Orchestra aus Genf, welches Jazz-Findlinge aus dem Rhonetal nach Altdorf bringt, und Studierende der Hochschulen aus Bern und Luzern mit Klangkompositionen, Uraufführungen und Performances. Ambäck zeigt, wie modern Volksmusik effektiv ist. Alpentöne kann auch politisch: Um Weiblichkeit und Männlichkeit, gefasst in alten Appenzeller Volksliedern, geht es bei Melanie Dörig & Meinrad Koch; das Performerduo kühne><kiener ehrt das 50jährige Jubiläum des Frauenstimmrechts.

Barbara Betschart und Graziella Contratto, die künstlerischen Co-Leiterinnen von Alpentöne 2021, setzen auch auf neue Formate. Altdorf wird zum alpinen Klangort mit einem klingenden Auto, sozialen Performances, Urner Sagen, einem Dokumentarfilm über fremdfötzliche Volksmusikanten und einer Degustation von mit «Zogä-n am Bogä» beschalltem Seelisberger Käse. Natürlich fehlen weder Junge noch Einheimische Töne, noch der beliebte Klangspaziergang.

Weitere Informationen: www.alpentoene.ch

Pressefotos & Alpentöne-Booklet: www.alpentoene.ch/service/medien

alpentöne internationales musikfestival

Rafael Brand, Medien

Höhenweg 7, 6454 Flüelen

Tel. +41 (0)79 220 33 28, medien@alpentoene.ch

alpentöne

internationales musikfestival

12.-15. august 2021

altdorf, uri

FÜR MEDIENSCHAFFENDE AKKREDITIERUNG FÜR «ALPENTÖNE 2021»

Gerne begrüßen wir Sie als Medienschaffende am Internationalen Musikfestival Alpentöne vom 12. bis 15. August 2021.

Zwecks Akkreditierung bitten wir Sie, uns folgende Angaben bis spätestens 6. August 2021, an medien@alpentoe.ch zukommen zu lassen:

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

Natellnummer _____

Datum / Tag(e) der Akkreditierung _____

Medium, für welches Sie arbeiten
und zu Alpentöne berichten. _____

CORONA-SCHUTZBESTIMMUNGEN

Für den Zutritt zum Festival ist ein Covid-19-Zertifikat oder negativer Corona-Test unerlässlich. Nach der einmaligen Prüfung des Zertifikats im Covid-19-Zentrum im Zeughaus erhalten Sie einen Corona-Pass. Für das Zertifikat ist eine ID oder ein Pass erforderlich. Es ist möglich, sich vor Ort kostenlos auf Covid-19 testen zu lassen.

Sie erhalten für jedes Konzert ein gesondertes Ticket.

Informationen zum allgemeinen Schutzkonzept finden Sie auf www.alpentoe.ch/service/corona

alpentöne internationales musikfestival

Rafael Brand, Medien

Höhenweg 7, 6454 Flüelen

Tel. +41 (0)79 220 33 28, medien@alpentoe.ch
